

JESUS, EIN SICHERER UND FESTER ANKER

Hebräer 5,1 - 6,20
Leitvers 6,19

* Jesus, der Urheber des ewigen Heils (5,1-10)

1. Welche Qualifikationen und Pflichten haben die Hohepriester in dem Opfersystem Israels? (5,1-3; 4.Mo 29,7-11; 2.Mo 28,1.2) Was sind die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen dem Priestertum Jesu und dem Aarons? (4-6; 4,15; Joh 14,6) Wie wurde Jesus zum Urheber des Heils? (7-10; Röm 8,17.18) Was ist die Überlegenheit des Priestertums Jesu?

* Jesus, ein sicherer und fester Anker (5,11 - 6,20)

2. In welchem geistlichen Zustand befanden sich die Judenchristen und warum? (11.12) Welche Unterschiede gibt es zwischen „einem kleinen Kind“ und „einem Vollkommenen“ (13.14) Warum sind sie trotz des langjährigen Glaubenslebens wie ein kleines Kind geblieben? Was bedeutet „feste Speise“? (Mk 8,34) Was bewirkt „feste Speise“ in unserem Glaubensleben? (3.Mo 10,11)
3. Wie ermahnt der Verfasser die Judenchristen? (6,1-3) Was bedeutet es, uns zum Vollkommenen zu wenden? (Eph 4,13.14) Welche ernsthaften Warnungen gibt er den Abgefallenen? (4-8; Mt 7,19.20) Wie und warum ermutigte er die angefochtenen Judenchristen? (9-12; Phil 1,6; Spr 19,15; Röm 12,11) Welche Lebensprinzipien durften sie durch das Beispiel Abrahams lernen? (13-15)
4. Wozu bestätigte Gott seine Verheißung mit zwei Zusagen, die nicht wanken? (16-18) Was ist die angebotene Hoffnung? Warum kann diese angebotene Hoffnung ein Anker unserer Seele sein? Wie erfüllte Jesus diese Hoffnung? (19.20)